



Bundespräsident
Alexander Van der Bellen

Meine Damen und Herren!

Heuer vor genau 100 Jahren ereignete sich im Braunkohlebergbau
Hart bei Gloggnitz das größte Grubenunglück Österreichs.

Damals, am 26. Juni 1924, kamen bei dieser
verheerenden Katastrophe mehr als 29 Bergleute zu Tode.

Das waren schreckliche Einzelschicksale.
Eine Tragödie für die Familien und
die Freunde der Verunglückten.
Und ein Schock für die ganze Region.

Was diesem Tag aber *auch* sichtbar wurde,
ist wie Menschen in Zeiten der Not zusammenhalten.
Denn die Bergleute aus Hart und den umliegenden Bergwerken
versuchten heldenmutig *alles*, um ihre Kameraden zu retten.

Ich bin dankbar, dass eine Ausstellung mit Filmmaterial, Bildern
und Printmedien heute an die Geschehnisse des Grubenunglücks erinnert.
Die Tragödie – *und* die Heldentaten.

Meine Damen und Herren,

ich danke Ihnen allen, dass Sie heute zum 100. Jahrestag des
Unglücks hierhergekommen sind, um gemeinsam zu gedenken.

Ich wünsche Ihnen eine gelungene Veranstaltung.



A. Van der Bellen